



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
21.05.2014 Patentblatt 2014/21

(51) Int Cl.:
H04R 25/00 (2006.01)

(43) Veröffentlichungstag A2:
23.10.2013 Patentblatt 2013/43

(21) Anmeldenummer: **13164030.2**

(22) Anmeldetag: **17.04.2013**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME

(30) Priorität: **20.04.2012 DE 102012206588**

(71) Anmelder: **Siemens Medical Instruments Pte. Ltd. Singapore 139959 (SG)**

(72) Erfinder:
• **Chan, Mo Choong Marie**
100048 Singapore (SG)
• **Koo, Wee Haw**
680294 Singapore (SG)

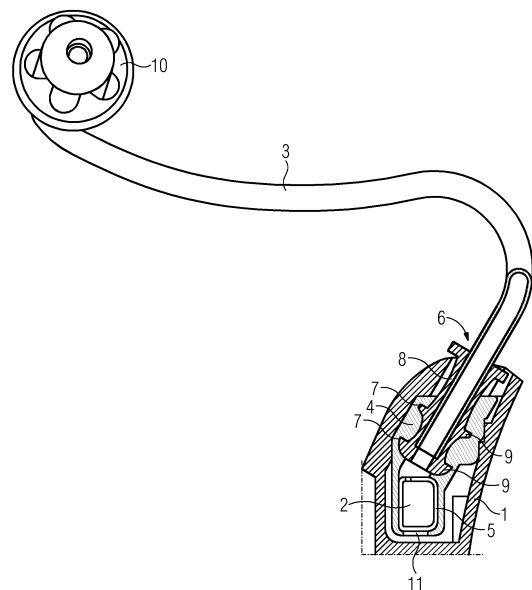
(74) Vertreter: **Maier, Daniel Oliver**
Siemens AG
Postfach 22 16 34
80506 München (DE)

(54) **Hörinstrument mit Schallschlauch-Steckverbindung**

(57) Die Erfindung betrifft ein Hörinstrument, insbesondere ein BTE-Hörsystem, mit einem Gehäuse und einem per Steckverbindung mit dem Gehäuse verbundenen Schallschlauch, sowie einen Schallschlauch mit entsprechendem Stecker und ein Gehäuse mit entsprechender Buchse. Die Aufgabe der Erfindung besteht darin, eine unaufwändige, einfach zu montierende, hinsichtlich Schall, Verunreinigungen und Feuchtigkeit dichte, und leicht reversibel zu schließende und lösende Verbindung von Gehäuse und Tube anzugeben. Diese Aufgabe wird gelöst durch ein Hörinstrument (14) umfassend ein Gehäuse (1), in dem ein Receiver (2) angeordnet ist, und einen Schallschlauch (3) zum Leiten von Ausgangssignalen des Receivers (2) in einen Gehörgang. In dem Gehäuse (1) ist ein Montageeinsatz (4) angeordnet, der ein Receiverfach (5) und eine Buchse (6) aufweist, wobei in das Receiverfach (5) der Receiver (2) eingesetzt ist, und wobei die Buchse (6) eine umlaufende Vertiefung (7) oder Erhebung aufweist. Der Schallschlauch (3) weist einen Stecker (8) mit einer mit der umlaufenden Vertiefung (7) oder Erhebung der Buchse (6) korrespondierenden Erhebung (9) bzw. Vertiefung auf. Buchse (6) und Stecker (8) können reversibel zusammengesteckt und gelöst werden. Durch den erfindungsgemäßen Montageeinsatz (4) wird ein zusätzliches Schall leitendes Verbindungsstück zwischen Receiver (2) und Schallschlauch (3) unnötig. Dadurch wird die Anzahl der Komponenten des Hörinstruments (14) verringert, was die Komplexität reduziert und die Dich-

tigkeit der Verbindung zwischen Receiver und Schallschlauch verbessert.

FIG 1





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 13 16 4030

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	DE 10 2006 029819 A1 (SIEMENS AUDIOLOGISCHE TECHNIK [DE]) 3. Januar 2008 (2008-01-03) * Absätze [0026] - [0040]; Abbildungen 1-3 *	1-24	INV. H04R25/00
X	EP 2 373 061 A1 (SIEMENS MEDICAL INSTR PTE LTD [SG]) 5. Oktober 2011 (2011-10-05) * Absätze [0022] - [0049]; Abbildungen 2-4 *	1-24	
A	EP 1 983 802 A2 (STARKEY LAB INC [US]) 22. Oktober 2008 (2008-10-22) * das ganze Dokument *	1-24	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			H04R
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 8. April 2014	Prüfer Kunze, Holger
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

 1
EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 13 16 4030

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

08-04-2014

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 102006029819 A1	03-01-2008	DE 102006029819 A1	03-01-2008
		EP 1874093 A2	02-01-2008
		US 2008002848 A1	03-01-2008

EP 2373061 A1	05-10-2011	CN 202565463 U	28-11-2012
		DE 102010009702 A1	06-10-2011
		EP 2373061 A1	05-10-2011
		US 2011211716 A1	01-09-2011

EP 1983802 A2	22-10-2008	CA 2629115 A1	17-10-2008
		EP 1983802 A2	22-10-2008
		US 2008260192 A1	23-10-2008
		US 2013251166 A1	26-09-2013

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82